AN EINEN HAUSHALT POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

INFORMATIONSBLATT

IX/8

DER GEMEINDE ROSENBURG-MOLD

An einen Haushalt Postbebühr bar bezahl

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Am 7. Juni 1986 wurde unserer Gemeinde durch Herrn Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig ein neugeschaffenes Wappen verliehen. Es ist mir ein Bedürfnis, sehr geehrte Gemeindebürger, einige Worte anläßlich dieser hohen Auszeichnung an Sie zu richten.

Unser bewährtes Informationsblatt erscheint nun erstmalig mit neuem Kopf, in welchem das Wappen integriert ist. Links im blauem Halbschild befindet sich der aufsteigende Adler, das Hoheitszeichen der Herren de Molte. Im rechten Halbschild zeugt das im Kampfluß eintauchende Mühlrad von einer jahrhundertealten Tradition des Müllerhandwerks. Die aus dem Mühlrad ragendenden Ähren sollen die Grundlage des eigentlichen Lebens, die Landwirtschaft, symbolisieren.

soll nicht nur eine schöne Geste oder Anerkennung darstellen, welches die NÖ. Landesregierung mit der Verleihung des Wappens beabsichtigt hat, sondern dieses Wappen soll noch mehr die Zusammengehörigkeit und das Selbstbewußtsein jedes einzelnen Gemeindebürgers stärken. Ich würde Sie, sehr geehrte Gemeindebürger, daher herzlich bitten, die Aufkleber mit dem Gemeindewappen nicht ungenützt irgendwo liegenlassen, sondern damit das Zusammengehörigkeitsgefühl und das Bekenntnis zu unserer Gemeinde auch nach außen hin zu dokumentieren und im weiteren Sinne Werbung für unsere schöne Gemeinde zu betreiben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgern, Gästen und Freunden unserer schönen Gemeinde alles Gute und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister:

Ing. Heribert Strommer eh.

Zur Geschichte Mold:

Prähistorische Funde lassen darauf schließen, daß die Gegend von Mold schon in grauer Vorzeit bewohnt war.

Die älteste Schreibweise M o l t (Molte) weist vielleicht auf den Gründer des Dorfes - Dietmold - hin. Eine andere Deutung: Da der Ort an einem zum Kamp fließenden Bach liegt, ist der Flußname "molta" wahrscheinlich.
1067 wird die Pfarrkirche zu M o l t e urkundlich genannt. 1075 wurde die Pfarrkirche zu Molte dem Stifte St. Nikola bei Passau übergeben. 1530 ging die Pfarre Mold ein. Sie wurde 1544 mit der Pfarre Riedenburg bei Horn und im Jahre 1784 mit der neugegründeten Pfarre Maria Dreieichen vereinigt. Von der Kirche, die nach 1784 abgebrochen wurde, steht nur mehr der Glockenturm bei der Schule. Das Schulhaus wurde 1783 erbaut. Erbauer waren Graf Hoyos und Stift Altenburg. Im Jahre 1683 wurde das Patronatsrecht der Gemeinde Mold übergeben.
1122 hören wir von Otto de Molte, das Rittergeschlecht, das sich nach dem Ort nannte, erscheint aber in dauernder Abhängigkeit von der Herrschaft der Meißauer in Horn.
1535 kaufte Hans von Puechheim (Horn) die Burg Mold und diese blieb bis 1620 im Besitz der Familie Puechheim. Von dem ehemaligen Wasserschloß und Edelsitz zu Mold steht heute nur mehr ein Gebäude mit einem Stockwerk, das im Besitze des Grafen Hoyos (Horn) ist und als Schüttboden verwendet wurde. Die übrigen Teile der Burg wurden 1870 abgetragen. Das Material wurde zum Bau des Maierhofes, der jetzigen Landmaschinenschule verwendet.
In der Zeit von 1605 bis 1607 sah Mold wiederholt bewaffnete Truppen des Kaisers und der aufständischen Bauern in seinen Mauern. Eine schwere Zeit war die Zeit des 30jährigen Krieges. 1619 mußte Mold Leute zur Befestigung der Stadt Horn stellen. 1620 fanden in Mold Kämpfe zwischen den Kaiserlichen und böhmischen Truppen statt und 1645 hausten die

Schweden in unserer Gegend. 1809 war Mold das Hauptquartier Erzherzog Karl von Lothringen. Im selben Jahre brannte durch die Schuld der Franzosen das halbe Dorf ab. Ein großer Brand wütete hier auch im Jahre 1896.
1679 bis 1680 herrschte in Mold die Pest und 1866 brachten die durchziehenden Truppen die Cholera ins Dorf.

****

Ende der Sommerzeit: Am Sonntag, 28.9.1986 um 3.00 Uhr endet die Sommerzeit. Bitte die Uhren am 28.9.1986 um eine Stunde zurückzustellen.

TETANUS-Impfanktion: Am Montag, 27. Oktober findet um 8.00 Uhr in der Volksschule Mold
1. Teilimpfung und am Mittwoch, 29. Oktober findet um 11.30 Uhr eine Tetanusimfpaktion (1. Teilimpfung bzw. Auffrischungsimpfungen) im Gemeindeamt Rosenburg statt.

Damengymnsatik: Seit vergangenen Donnerstag, 18.9.1986, findet wieder um 19.30 Uhr unter der Leitung von Frau Dr. Elisabeth Kögler in der Landmaschinenschule Mold die Damengymnastik statt.
Interessentinnen werden gebeten, sich zu vorgenannten Termin (jeden Donnerstag) in der Landmaschinenschule Mold einzufinden.

Ortsbildwettbewerb: Unter 41 Bewerbern hat Maria Dreieichen bei der Aktion Blumenschmuck mit 81 erreichten Punkten den guten Platz 18 belegt. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Kameradschaftsbund: Herr Dipl.-Landw. Horst Wünsche, Rosenburg 125, wurde mit Wirkung vom 15.9.1986 in den Vorstand des Kameradschaftsbundes Horn gewählt.

Auszeichnung: Herrn Bezirksinspektor Leopold Switak, Rosenburg 20, wurde von der NÖ. Landesregierung mit Beschluß vom 2. Juli 1986 die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.
Die Gemeinde Rosenburg-Mold gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung recht herzlich.

Altpapiersammlung: Die Volkstanzgruppe Rosenburg-Mold veranstaltet wie alljährlich am Freitag, 10. Oktober 1986 ab 13.00 Uhr wieder eine Altpapiersammlung. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung. (Telefonbücher).

5000. Besucher auf der Ausstellung: Am Freitag, 19.9.1986 konnte bei der Ausstellung auf der Rosenburg der 5.000. Besucher begrüßt werden. Es war dies Herr Hubertus GÖTZ Aindling, BRD.

Diavortrag: Am Donnerstag, 2. Oktober 1986 hält Herr Doz.Dr. Falco Daim einen Diavortrag über die archäologischen Grabungen in Zaingrub.
Ort: Gasthof Stödtner, Beginn: 20.00 Uhr
Die Bevölkerung ist hiezu herzlichst eingeladen.

Erste-Hilfe Kurs u. Blutspenden: Am Montag, 22.9.1986 beginnt um 18.15 Uhr in Horn wieder der Erste-Hilfe-Kurs.
Am Samstag, 27.9.1986 findet von 14 - 19.30 Uhr in Horn, Bus am Volksfestgelände, eine Blutspendeaktion statt.

Geburtstage: Wir gratulieren:
zum 80. Geburtstag - Theresia Zeitlberger, Mold 51
zum 70. Geburtstag - Otto Spitz, Rosenburg 41

Geburten: Fraberger Markus, Rosenburg 71
Danzinger Erwin, Mörtersdorf 44
Haumer Nadja, Mold 12

Sterbefälle: Hilde Fellhofer, Zaingrub 12, im 80. Lebensjahr
Anton Zeitlberger, Mörtersdorf 4, im 79. Lebensjahr
Leopoldine Romann, Rosenburg 77, im 74. Lebensjahr
Elisabeth Sautner, Rosenburg 74, im 73. Lebensjahr

Eheschließungen: Frl. Margareta Frauberger, Mörtersdorf 40 und
Herr Leopold Eigner, Zaingrub 32